



**Wheel Horse®**

**44"-Mähdeck mit Seitenauswurf  
für 5xi-Rasen- und Gartentraktoren**

Modell-Nr. 78444 - 8900001 & darüber

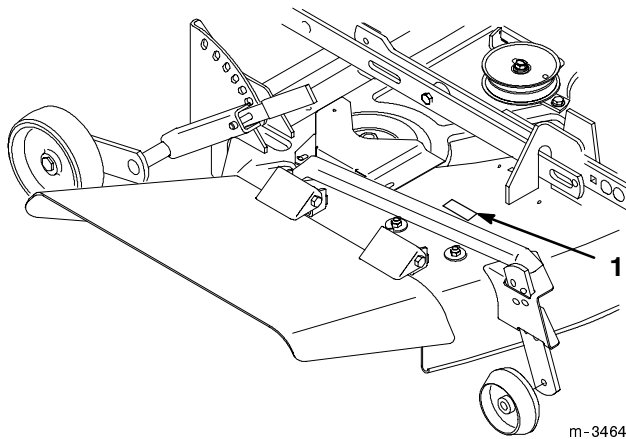
**Bedienungsanleitung**



# Einleitung

Wir möchten, daß Sie mit Ihrem neuen Produkt vollständig zufrieden sind. Ihr Vertragshändler ist für Sie da, wenn Sie Hilfe bei der Wartung, Original-Ersatzteile oder weitergehende Informationen brauchen.

Wenn Sie sich an Ihren Vertragshändler oder ans Werk wenden, sollten Sie immer die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes angeben. Diese Nummern helfen dem Händler bzw. dem Repräsentanten, exakte Informationen zu Ihrem speziellen Produkt zu liefern. Sie finden die Platte mit der Modell- und Seriennummer wie unten gezeigt an einer bestimmten Stelle am Produkt.



1. Modell- und Seriennummernplatte

Tragen Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produkts bitte hier ein.

<b>Modell-Nr.:</b> _____
<b>Serien-Nr.:</b> _____

Durch das Warnsystem in dieser Anleitung werden potentielle Gefahren gekennzeichnet und Sicherheitshinweise gegeben, die zur Vermeidung von Verletzungen oder sogar Tod beitragen sollen. **GEFAHR**, **WARNUNG** und **VORSICHT** sind Signalwörter, durch die der Grad der Gefahr gekennzeichnet wird. Sie sollten aber ungeachtet des Gefahrengrades immer sehr vorsichtig sein.

**GEFAHR** kennzeichnet eine extreme Gefahr, die schwere Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**WARNUNG** weist auf eine Gefahr hin, die schwere Verletzungen oder Tod verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**VORSICHT** weist auf eine Gefahr hin, die kleinere oder mittelschwere Verletzungen verursachen kann, wenn die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Es werden noch zwei weitere Wörter verwendet, um wichtige Informationen hervorzuheben. "Wichtig" weist auf spezielle technische Informationen hin, und "Hinweis" hebt allgemeine Informationen hervor, die besondere Beachtung verdienen.

Die linke und rechte Seite der Maschine wird vom Sitz in normaler Bedienungsposition aus bestimmt.

# Inhalt

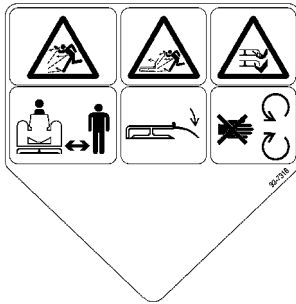
	<b>Seite</b>		<b>Seite</b>
Anweisungs- und Warnaufkleber .....	2	Wartung .....	19
Installation .....	3	Wartungsintervalle .....	19
Einzelteile .....	3	Schnittmesser .....	19
Vorbereitung des Mähwerks .....	3	Einfetten und Schmierer .....	21
Einbau des Mähwerks .....	4	Kontrolle der Mähwerkriemenspannung ..	22
Anbringen des Mähwerktriebsriemens ..	7	Verlängerung der Lebensdauer des	
Einstellung des Mähwerks .....	9	Mähwerktriebsriemens .....	22
Ausbau des Mähwerks .....	12	Schnittmesserantriebsriemen .....	22
Betrieb .....	14	Spülen der Mähwerkunterseite .....	23
Seitenauswurf .....	14	Lagerung .....	24
Betrieb des Mähwerks (PTO) .....	14	Fehlerbehebung .....	25
Absenkhebel .....	15		
Einstellung der Rasenschutzrollen .....	16		
Einstellung der beiden Vorderräder .....	16		
Untersuchung auf Fremdkörper .....	17		
Tipps zum Mähen von Gras .....	17		

## Anweisungs- und Warnaufkleber

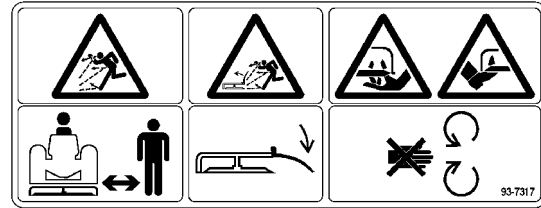


Anweisungs- und Warnaufkleber sind für den Anwender gut sichtbar neben potentiellen Gefahrenbereichen angebracht. Beschädigte oder verlorengegangene Aufkleber müssen ersetzt werden.

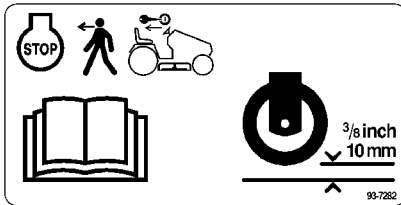
**AM GRASABLENKBLECH**  
(Teilenr. 93-7316)



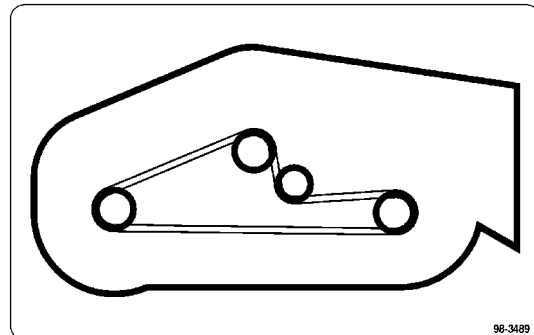
**(1) AM GRASABLENKBLECH**  
**(1) AN DER LINKEN MÄHDECKSEITE**  
(Teilenr. 93-7317)



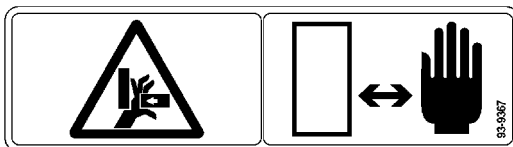
**NEBEN DEN SPURRÄDERN**  
(Teilenr. 93-7282)



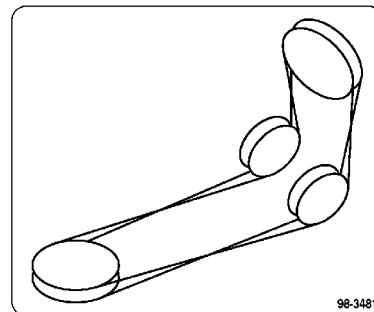
**HINTEN OBEN AM MÄHWERK**  
(Teilenr. 98-3489)



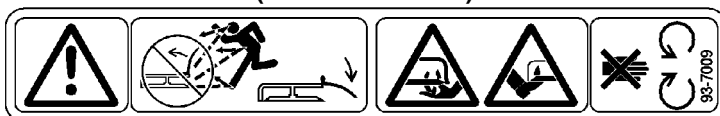
**(2) AN DER AUSGLEICHSTANGE**  
(Teilenr. 93-9367)



**AN DER RECHTEN MÄHWERKSEITE**  
(Teilenr. 98-3481)



**UNTER DEM GRASABLENKBLECH**  
(Teilenr. 93-7009)



# Installation

## Einzelteile

**Hinweis:** In der folgenden Aufstellung sind die für die Installation erforderlichen Teile aufgeführt.

BEZEICHNUNG	ST.	VERWENDUNGSZWECK
Auswurfvorrichtung	1	Installation der Auswurfvorrichtung
Feder	2	
Schraube, 3/8-24 x 3-1/2"	2	
Sicherungsmutter 3/8"	2	
Mähwerkantriebsriemen	1	Installation des Mähwerkantriebsriemens
Rollenkasten	1	Installation des Rollenkastens
Bedienungsanleitung	1	Vor Inbetriebnahme durchlesen

## Vorbereitung des Mähwerks

**Wichtig:** Der Auswurfkanal muss in unterer Position unter Federspannung stehen. Den Kanal anheben, um zu überprüfen, ob er wieder in die untere Position zurückschnappt.

### Installation der Auswurfvorrichtung

1. Die Federn so in die Haltebügel am Mähwerk setzen, dass die Hakenenden über die angehobene Rückseite der Bügel kommen (Abb. 1).
2. Den Auswurfkanal auf die Löcher in den Haltebügeln und die geraden Federenden im Raum unter dem Gelenk und über dem Kanal ausrichten (Abb. 1).
3. Den Auswurfkanal mit Schrauben durch Kanal, Federn und Bügel am Bügel befestigen und mit Sicherungsmuttern sichern (Abb. 1).
4. Den Auswurfkanal anheben und überprüfen, ob er federbelastet ist und unbehindert auf untere Position zurückkehren kann.

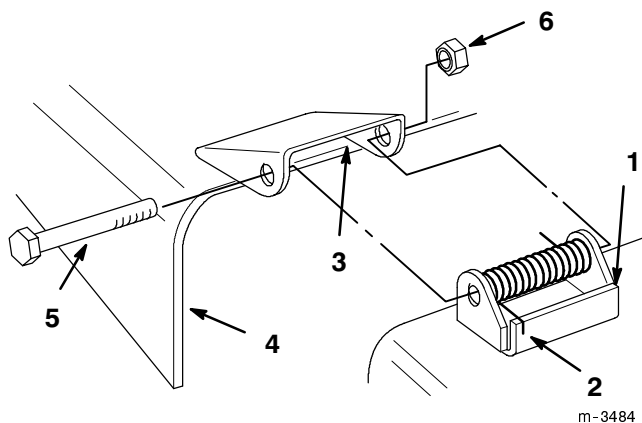


Abbildung 1

- |                    |                       |
|--------------------|-----------------------|
| 1. Haltebügel      | 4. Auswurfvorrichtung |
| 2. Federhakenende  | 5. Schraube           |
| 3. Platz für Feder | 6. Sicherungsmutter   |

## Führung des Mähwerkriemens

1. Den Mähwerkriemen wie in Abb. 2 gezeigt führen. Darauf achten, dass der Riemen an der unteren Mähdeckscheibe angebracht wird.

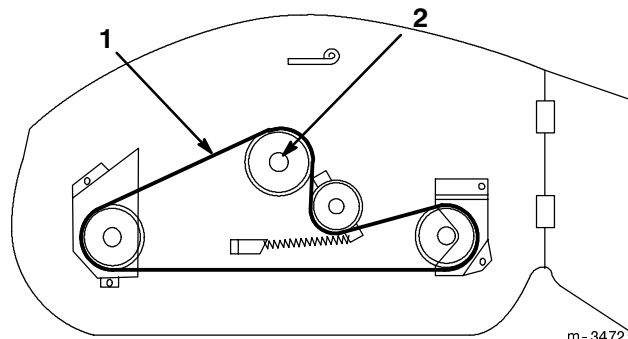


Abbildung 2

Obenansicht

1. Mähwerkriemen
2. Mähwerkriemenscheibe

## GEFAHR

### MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN

- Ohne angebrachte Auswurfvorrichtung oder kompletten Graskorb sind die Bedienungsperson und umstehende Personen Kontakt mit dem Schnittmesser und mit hochgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt.

### WAS PASSIEREN KANN

- Kontakt mit den rotierenden Schnittmessern und mit hochgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzungen oder Tod.

### SO VERMEIDEN SIE DIESE GEFAHR

- **NIEMALS** die Auswurfvorrichtung vom Mähwerk entfernen, weil sie Material auf den Rasen herunterleitet. Wenn die Auswurfvorrichtung beschädigt ist, muss sie sofort ausgetauscht werden. Niemals Hände oder Füße unter das Mähwerk halten.
- Niemals versuchen, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne das Mähwerk auszukuppeln und die Zündung auszuschalten. Außerdem den Zündschlüssel und die Kabel von den Zündkerzen abziehen.

## Einbau des Mähwerks

### Vorbereitung

Das Mähwerk lässt sich am einfachsten auf einer ebenen Betonfläche einbauen. Unebene Erd- oder Rasenflächen erschweren den Einbau.

1. Traktor und Mähwerk nebeneinander aufstellen. Das Mähwerk sollte an der rechten Seite des Traktors stehen.
2. Die Feststellbremse anziehen, die Hebevorrichtung anheben und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.
3. Wenn zuvor eine Schneefräse, eine Mähvorrichtung oder eine Ackerfräse an der Hebevorrichtung angebracht war, müssen die beiden Sicherungstifte an den Seiten der Hebevorrichtung entfernt werden (Abb. 3).

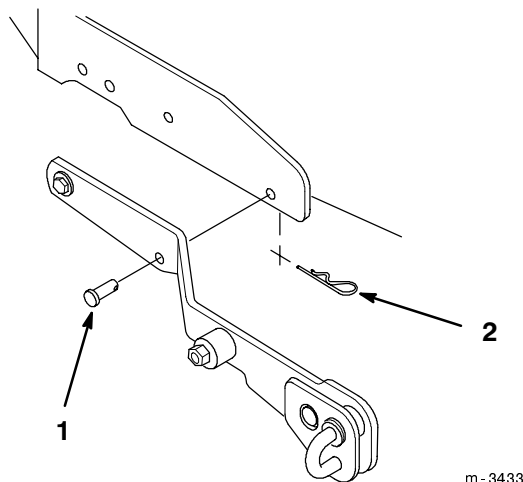


Abbildung 3

1. Sicherungsstift                      2. Haarnadelsplint

4. Den Rollenkasten anbringen, wenn er sich noch nicht am Traktor befindet. Darauf achten, dass die Attach-A-Matic™-Verriegelung vorne am Traktor offen ist (Abb. 4). Dann den Rollenkasten in die Attach-A-Matic™-Verriegelung schieben. Die Verriegelung schließen.

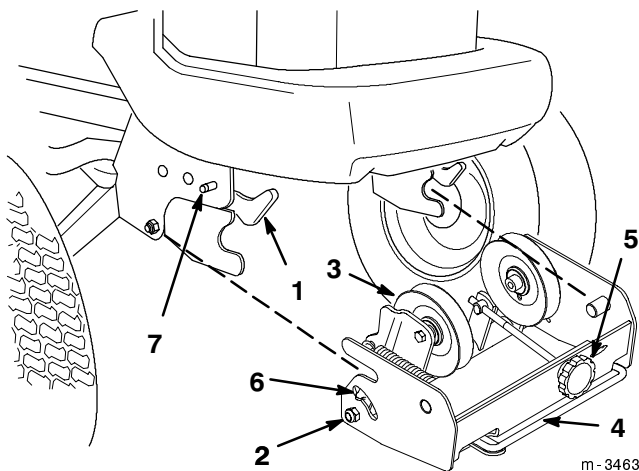


Abbildung 4

- |   |   |
|---|---|
| 1. Attach-A-Matic™-Verriegelung                     | 5. Einstellknopf für Riemenspannung               |
| 2. Rollenkasten                                     | 6. Riemenspannungsanzeiger (einer an jeder Seite) |
| 3. Führungsrolle                                    | 7. Attach-A-Matic™-Knopf                          |
| 4. Entspannschebel für Riemen <span>spannung</span> |   |

## Befestigung des Mähwerks

1. Darauf achten, dass die Mähwerkkräder auf niedrige Schnitthöhe eingestellt sind.
2. Darauf achten, dass die Hebevorrichtung ganz oben ist.
3. Von der rechten Traktororoseite aus (von der Bedienungsposition aus gesehen) das Mähwerk unter den Traktor schieben.
4. Nachdem es unter den Traktor geschoben worden ist, das Mähwerk so ausrichten, dass die Schlitze in den Seiten der Mähwerk-Montagebügel (Abb. 5) unmittelbar unter den Absenkhebel des Traktors ausgerichtet sind.

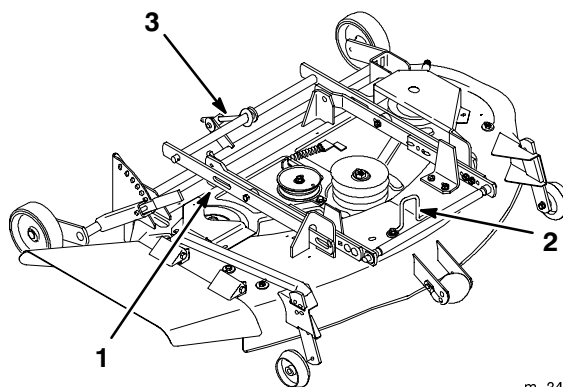


Abbildung 5

- |  |   |
|--|---|
| 1. Schlitz <span>e</span> in den seitlichen Montageb <span>ü</span> gel <span>n</span> (2) | 3. Einstell <span>o</span> stange für Ausrichtung in L <span>o</span> ngsrichtung |
| 2. Riemenf <span>u</span> hrung  |   |

5. Den Traktor starten.
6. Den Absenkhebel ganz herunterlassen und das Mähdeck so ausrichten, dass der J-Stift des Hebels herausgezogen und in den Schlitz im Montagebügel des Mähwerks geschoben werden kann (Abb. 6).
7. An der linken Fahreroroseite den J-Stift der Hebevorrichtung herausziehen und in den Schlitz am anderen Mähwerk-Montagebügel schieben.

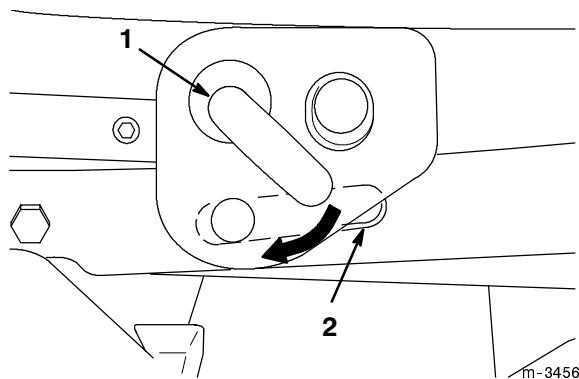


Abbildung 6

Linke Traktorseite gezeigt

- 1. J-Stift
- 2. Mähwerkschlitz im seitlichen Montagebügel

8. Wenn die beiden J-Stifte in den Montagebügeln des Mähwerks sitzen, das Mähwerk mit Hilfe der Hebevorrichtung und einer Hand am rechten vorderen verstellbaren Mähwerkradbügel (Abb. 7) so ausrichten, dass die Befestigungsstange des Mähwerks in die mittlere Attach-A-Matic™-Fassung kommt.

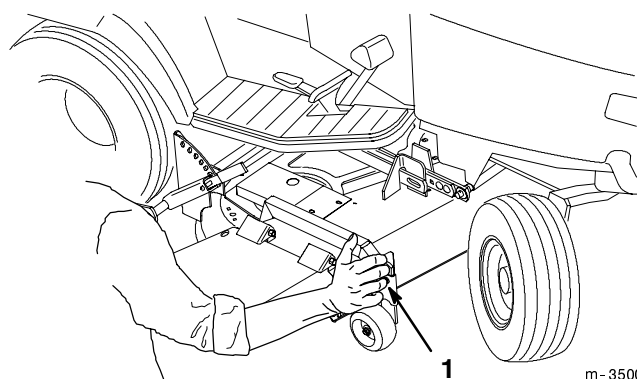


Abbildung 7

- 1. Eine Hand hierhin

- 9. Den Hebel der Attach-A-Matic™-Vorrichtung im Gegenuhrzeigersinn drehen, um das Mähwerk am Traktor zu verriegeln (Abb. 8).
- 10. Die Feststellbremse anziehen, die Hebevorrichtung absenken und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Dann den Zündschlüssel abziehen.

**! WARNUNG**

**POTENTIELLE GEFAHR**

- Die "Schere", die durch die Montagebügel des Mähwerks und den Absenkhebel gebildet wird, ist gefährlich.

**WAS PASSIEREN KANN**

- Hände und Finger können zwischen Mähwerkteile und Traktor geraten und verletzt werden.

**WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD**

- Die Hände von beweglichen Teilen fern halten, während die Hebevorrichtung betätigt wird.
- Das Mähwerk immer mit einer Hand am rechten vorderen Mähwerkradbügel ausrichten.
- Niemals versuchen, das Mähwerk mit den Händen an den Mähwerkmontagebügeln oder unter dem Mähwerkgehäuse auszurichten.

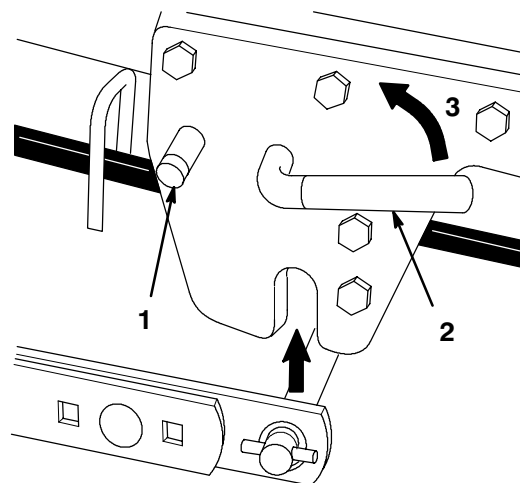


Abbildung 8

- 1. Attach-A-Matic™-Knopf
- 2. Attach-A-Matic™-Hebel
- 3. Einrasten



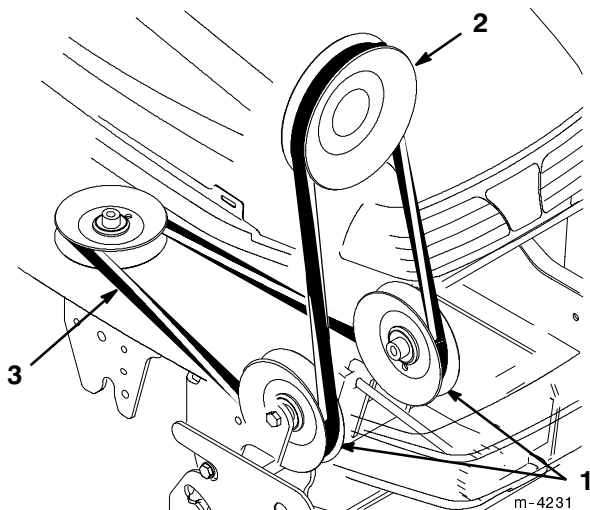


Abbildung 11

- 1. Rollenkastenrolle
- 2. Mähwerkriemenscheibe
- 3. Mähwerkantriebsriemen

6. Das andere Ende des Riemens um die Antriebsriemenscheibe des Mähwerks legen. Es lässt sich mehr Durchhang im Riemen erzielen (falls nötig), indem der Einstellknopf für die Riemen Spannung gedreht wird (Abb. 13).
7. Darauf achten, dass die breite Seite des Mähwerkantriebsriemens zur Außenseite **aller (vier) Riemenscheiben gerichtet ist (Abb. 12).**

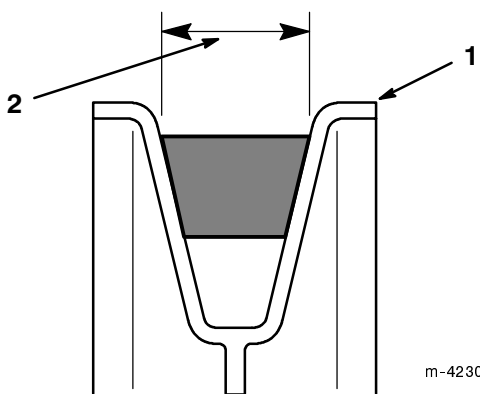


Abbildung 12

- 1. Außenseite der Riemenscheibe
- 2. Breite Riemenfläche

8. Jetzt die Riemen Spannung einstellen.
  - A. Den Entspannungshebel für die Riemen Spannung zurück zum Rollenkasten drücken, um den Riemen zu spannen.
  - B. Die Spannungsanzeiger an beiden Seite des Rollenkastens überprüfen.
  - C. Wenn die Spannungsanzeiger nicht an beiden Seiten in der gleichen Position sind, die Riemen Spannung lösen, den Einstellknopf drehen und Schritt A und B wiederholen, bis sich die Anzeiger auf die gleiche Position bewegen (Abb. 13).
  - D. Sobald die Anzeiger an beiden Seiten in der gleichen Position sind, den Entspannungshebel in den Rollenkasten schwenken und in der in Abbildung 13 gezeigten Position einrasten.

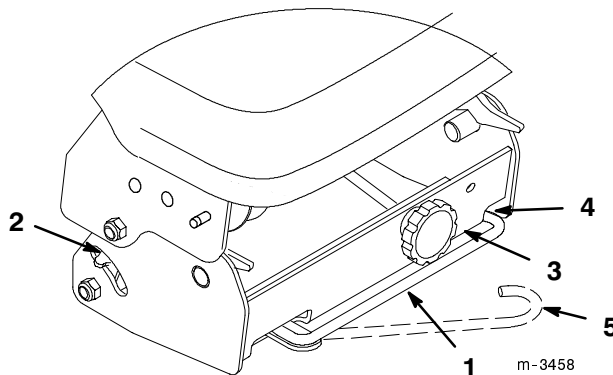


Abbildung 13

- 1. Entspannungshebel für Riemen Spannung
- 2. Riemen Spannungsanzeiger
- 3. Einstellknopf für Riemen Spannung
- 4. Eingerastete Position des Entspannungshebels
- 5. Riemen Spannung gelöst

9. Die Riemenführungsschraube lösen (Abb. 14).
10. Die Riemenführung so einstellen, dass sie mit dem inneren Arm gerade den Riemen berührt (zur Mitte des Decks) (Abb. 14).

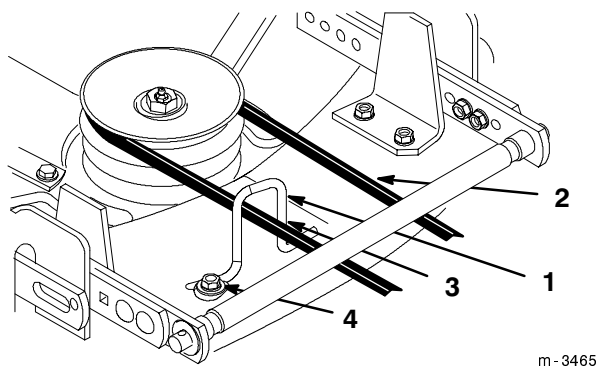


Abbildung 14

- |                  |                           |
|------------------|---------------------------|
| 1. Riemenführung | 3. Riemen berührt hier    |
| 2. Riemen        | 4. Riemenführungsschraube |

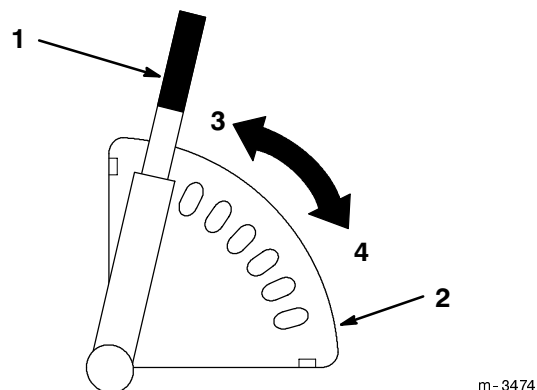


Abbildung 15

- |                              |            |
|------------------------------|------------|
| 1. Schnitthöheneinstellhebel | 3. Hoch    |
| 2. Stellbogen                | 4. Niedrig |

11. Die Riemenführungsschraube festziehen.
12. Den Kühlergrill wieder am Traktor anbringen und mit zwei vorher entfernten Schrauben und Unterlegscheiben befestigen (Abb. 10).

## Einstellung des Mähwerks

### Einstellung der Schnitthöhe

Die hinteren Spurräder werden für die Schnitthöhen von 3–10 cm (1–4") auf unterschiedliche Lochpositionen eingestellt.

1. Den Traktor starten, die Feststellbremse anziehen und das Deck anheben. Vom Traktor absteigen. Den Schnitthöhenhebel herausziehen, um ihn vom Stellbogen zu lösen. Die Schnitthöhe wie gewünscht einstellen. Den Hebel loslassen, um ihn im Stellbogen einzurasten (Abb. 15).

### Kontrolle des Mähwerkkniveaus

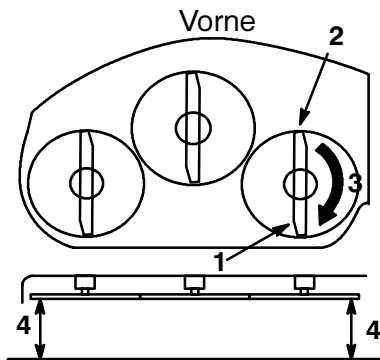
Für optimales Mähverhalten sollte das Mähwerkkniveau zum Zeitpunkt der Montage und danach regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass die Schnittmesser vorne 3 mm (1/8") niedriger sind als hinten.

Das Mähwerk muss auf einer ebenen Oberfläche überprüft und eingestellt werden, vorzugsweise auf Beton. Vor Überprüfung des Mähwerkkniveaus den Reifendruck auf den in der Bedienungsanleitung des Traktors angegebenen Wert einstellen. Den Mähwerk-Schnitthöhenhebel auf mittlere Position stellen. Darauf achten, dass die beiden verstellbaren Vorderräder vom Boden abgehoben sind.

### Einstellung des Schnittmessers in Längsrichtung

1. Das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen, die Hebevorrichtung absenken und den Zündschlüssel auf "STOP" drehen, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.
2. Vorsichtig eines der Schnittmesser so drehen, dass es in Längsrichtung von vorne nach hinten ausgerichtet ist (Abb. 16).

- Den Abstand von der vorderen Spitze des Schnittmessers (Abb. 16) zum Boden messen. Dann vorsichtig die Messerspitze nach hinten drehen. Die Messerspitze sollte vorne 3 mm (1/8") niedriger sein als hinten.

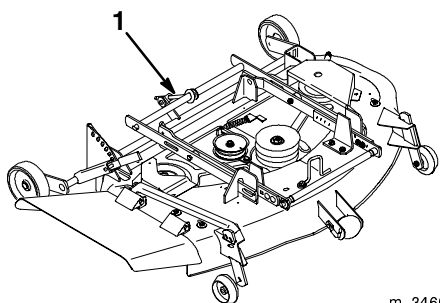


m-3522

Abbildung 16

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| 1. Schnittmesser in Längsrichtung | 3. Spitze von vorne nach hinten drehen und messen |
| 2. Vordere Messerspitze messen    | 4. Hier messen (von Seite zu Seite)               |

- Die Einstellung in Längsrichtung erfolgt durch Drehen der Einstellmutter (Abb. 17) hinten am Mähwerk. Um die Vorderseite des Mähwerks anzuheben, die Mutter im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorderseite abzusenken, im Gegenuhrzeigersinn.



m-3460

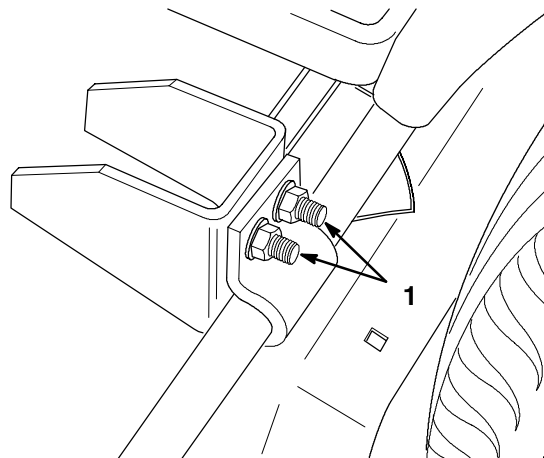
Abbildung 17

- Einstellstange für Ausrichtung in Längsrichtung

## Einstellung der seitlichen Ausrichtung

Falls nötig, kann mit dieser Einstellung eine ungleichmäßige seitliche Ausrichtung der Schnittmesser ausgeglichen werden.

Zum Ausgleich der seitlichen Ausrichtung werden die beiden Schlossschrauben (Abb. 18) am Mähwerk verstellt. Die Schnittmesserhöhe wie gezeigt an den äußeren Messerspitzen überprüfen (Abb. 16).



m-3459

Abbildung 18

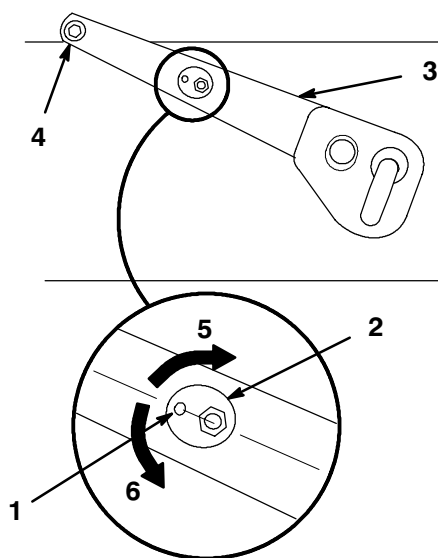
- Einstellschrauben für seitliche Ausrichtung

## Einstellung der Schnittmesserneigung für den Transport

Da die Hebevorrichtung verwendet wird, wenn der Mähwerktrieb eingekuppelt ist, muss die Schnittmesserneigung zum Transport eingestellt werden, um die Lebensdauer des Mähwerktriebsriemens zu verlängern. Diese Einstellung sorgt außerdem für die richtige Transporthöhe. Dazu sind drei Schritte erforderlich: 1.) überprüfen, ob die Hubarmnocken in der gleichen Position sind, 2.) die Schnittmesserneigung vorne und hinten messen und 3.) die erforderlichen Einstellungen vornehmen, wenn die Schnittmesserneigung nicht innerhalb der Spezifikationen liegt.

**Wichtig:** Wenn die Schnittmesserneigung für den Transport nicht eingestellt wird, kann der Antriebsriemen beschädigt werden, oder die Transporthöhe kann zu gering sein.

1. Überprüfen, ob beide Einstellnocken mit dem Anzeiger zum Drehpunkt an der Hinterseite des Traktors ausgerichtet sind (Abb. 19).



**Abbildung 19**

Rechte Traktorseite gezeigt

- |                   |                                 |
|-------------------|---------------------------------|
| 1. Anzeiger       | 5. Absenken der Deckvorderseite |
| 2. Einstellnocken | 6. Anheben der Deckvorderseite  |
| 3. Hubarm         |                                 |
| 4. Drehpunkt      |                                 |

2. Wenn das nicht der Fall ist, das Gerät auf einer ebenen Oberfläche abstellen, die Feststellbremse anziehen, die Hebevorrichtung absenken, um den Druck von den Nocken zu nehmen, und den Zündschlüssel auf "STOP" drehen, um den Motor abzustellen. Den Schlüssel abziehen.

## **! WARNUNG**

### **POTENTIELLE GEFAHR**

- Die "Schere", die durch die Montagebügel des Mähwerks und den Absenkhebel gebildet wird, ist gefährlich.

### **WAS PASSIEREN KANN**

- Hände und Finger können zwischen Mähwerkteile und Traktor geraten und verletzt werden.

### **WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD**

- Die Hände von beweglichen Teilen fern halten, während die Hebevorrichtung betätigt wird.
- Vor Einstellarbeiten die Feststellbremse anziehen, die Hebevorrichtung absenken, die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen, und den Zündschlüssel abziehen.

3. Die Muttern an den Nocken lösen, die Nocken auf die richtige Position drehen und dann die Nockenmutter festziehen.
4. Den Traktor starten, die Hebevorrichtung anheben und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.
5. Die Neigung an einem der Schnittmesser kontrollieren (Abb. 16).
  - A. Den Abstand von der vorderen Messerspitze zum Boden messen.
  - B. Vorsichtig die Messerspitze nach hinten drehen.
  - C. Die Messerspitze sollte vorne ca. 7 mm (1/4") tiefer sein als hinten.
6. Falls das nicht der Fall ist, den Traktor starten, die Hebevorrichtung absenken, um den Druck von den Nocken zu nehmen, und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.

m-3518

7. Die Nockenmuttern lösen und den linken und rechten Nocken gleichmäßig nach unten drehen, um die Vorderseite des Decks anzuheben, bzw. nach oben, um die Deckvorderseite abzusenken. Die Muttern wieder festziehen.
8. Schritt 4–7 wiederholen, bis das Schnittmesser vorne ca. 7 mm (1/4") tiefer liegt als hinten.

## Ausbau des Mähwerks

Das Mähwerk lässt sich am einfachsten auf einer ebenen Betonfläche vom Traktor abmontieren. Unebene Erd- oder Rasenflächen erschweren den Ausbau des Mähwerks.

1. Die Feststellbremse anziehen, den Traktor starten und die Hebevorrichtung anheben.
2. Vom Traktor absteigen. Den Mähwerk-Schnitthöhenhebel auf niedrigste Schnittposition stellen.
3. Das Deck absenken, bis es mit seinem ganzen Gewicht auf seinen Rädern aufliegt, nicht auf dem Traktor.
4. Die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.
5. Den Kühlergrill des Traktors ausbauen, indem die Haube angehoben und die beiden Schrauben und Unterlegscheiben gelöst werden, mit denen er befestigt ist (Abb. 10). Die Haube schließen und den Kühlergrill nach vorne herausziehen.

**VORSICHT**

**POTENTIELLE GEFAHR**

- Die Komponenten unter der Haube sind heiß, wenn der Traktor gelaufen ist.

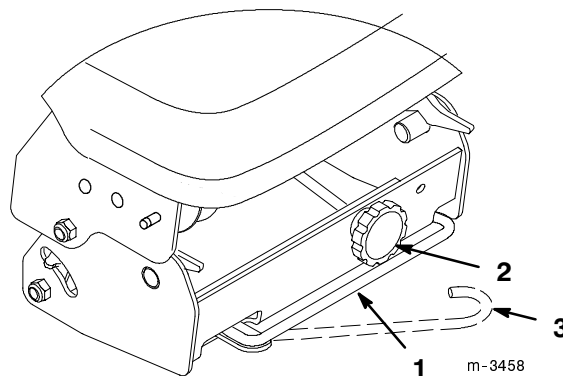
**WAS PASSIEREN KANN**

- Kontakt mit heißen Komponenten kann Verbrennungen verursachen.

**WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD**

- Den Traktor abkühlen lassen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt oder Komponenten unter der Haube berührt werden.

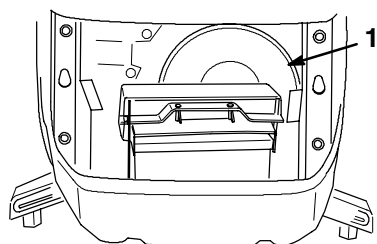
6. Den Entspannungshebel am Rollenkasten lösen, um die Spannung am Antriebsriemen zu lösen (Abb. 20).



**Abbildung 20**

- |  |   |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Entspannungshebel für Riemen<span>spannung</span></li> <li>2. Einstellknopf für Riemen<span>spannung</span></li> </ol> | <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Riemen<span>spannung</span> gelöst</li> </ol> |
|--|---|

7. Den Riemen von der Mähwerkscheibe abnehmen (Abb. 21). Es lässt sich mehr Durchhang im Riemen erzielen (falls benötigt), indem der Einstellknopf für die Riemenspannung gedreht wird.



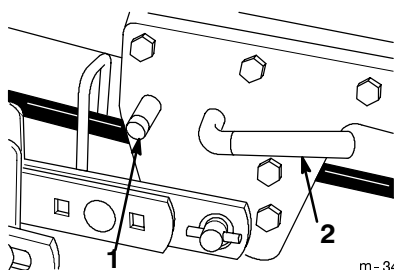
m-3454

**Abbildung 21**

1. Mähwerkriemenscheibe

8. Den Kühlergrill wieder am Traktor anbringen und mit zwei vorher entfernten Schrauben und Unterlegscheiben befestigen (Abb. 10).

9. Den mittleren Attach-A-Matic™-Knopf drücken und den Hebel im Uhrzeigersinn drehen, um das Mähwerk zu lösen (Abb. 22).

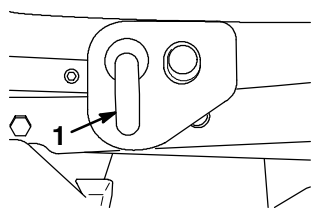


m-3457

**Abbildung 22**

1. Mittlerer Attach-A-Matic™-Knopf      2. Mittlerer Attach-A-Matic™-Hebel

10. Die beiden federbelasteten J-Stifte aus den Deckhubarmen ziehen und etwas drehen, damit sie nicht wieder einrasten (Abb. 23).



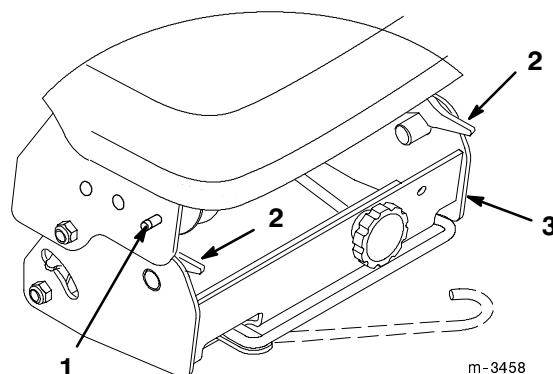
m-3456

**Abbildung 23**

1. J-Stift

11. Wenn der Rollenkasten ausgebaut werden soll, die vorderen Attach-A-Matic™-Entriegelungsknöpfe drücken (Fig. 24) und die Hebel

hochziehen, um die Verriegelung zu öffnen, von der der Rollenkasten gehalten wird. Den Rollenkasten herausnehmen.



m-3458

**Abbildung 24**

1. Vorderer Front Attach-A-Matic™-Knopf (einer an jeder Seite)      2. Vordere Attach-A-Matic™-Verriegelung  
3. Rollenkasten

12. Den Traktor starten und die Hebevorrichtung anheben, um ausreichenden Spielraum zum Herausschieben des Mähwerks zu schaffen. Dann die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.

13. Das Mähwerk von der rechten Traktorseite aus (von der Bedienungsposition aus gesehen) herauschieben.

# Betrieb

## Seitenauswurf

Das Mähwerk hat ein schwenkbares Grasablenkblech, das Grasreste zur Seite und nach unten auf den Rasen verteilt.

### **GEFAHR**

#### MÖGLICHE GEFAHRENQUELLEN

- Ohne angebrachte Auswurfvorrichtung oder kompletten Graskorb sind die Bedienungsperson und umstehende Personen Kontakt mit dem Schnittmesser und mit hochgeschleuderten Gegenständen ausgesetzt.

#### WAS PASSIEREN KANN

- Kontakt mit den rotierenden Schnittmessern und mit hochgeschleuderten Gegenständen führt zu Verletzungen oder Tod.

#### SO VERMEIDEN SIE DIESE GEFAHR

- NIEMALS die Auswurfvorrichtung vom Mähwerk abnehmen, weil sie Material nach unten auf den Rasen leitet. Wenn die Auswurfvorrichtung beschädigt ist, muss sie sofort ausgetauscht werden.
- Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher stecken.
- Niemals versuchen, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne das Mähwerk auszukuppeln und die Zündung auszuschalten. Außerdem den Zündschlüssel und die Kabel von den Zündkerzen abziehen.

## Betrieb des Mähwerks (PTO)

Das Mähwerk schaltet den Strom zur Elektrokupplung ein und aus.

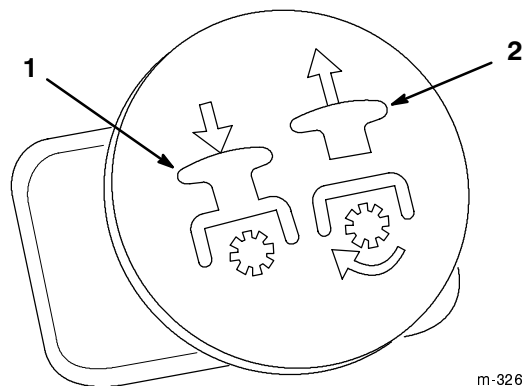
Wenn der Zündschlüssel auf Position RUN oder LIGHTS steht und das Mähwerk eingekuppelt ist, leuchtet die PTO-Kontrolllampe auf. Diese Kontrolllampe soll darauf hinweisen, dass das Mähwerk eingekuppelt ist und der Anlasser nicht funktioniert, solange das der Fall ist. Schalten Sie immer den PTO-Schalter aus, bevor Sie den Sitz verlassen.

### Einkuppeln des Mähwerks (PTO)

1. Das Bremspedal treten, um das Gerät zu stoppen.
2. Den Gashebel auf FAST stellen.

**Wichtig:** Für optimale Leistung sollte immer Vollgas gegeben werden, wenn der PTO-Schalter AN ist.

3. Den PTO-Schalter auf ON (an) ziehen (Abb. 25).



m-3264

**Abbildung 25**

1. Drücken (aus/ausgekuppelt)
2. Ziehen (an/eingekuppelt)

### Auskuppeln des Mähwerks (PTO)

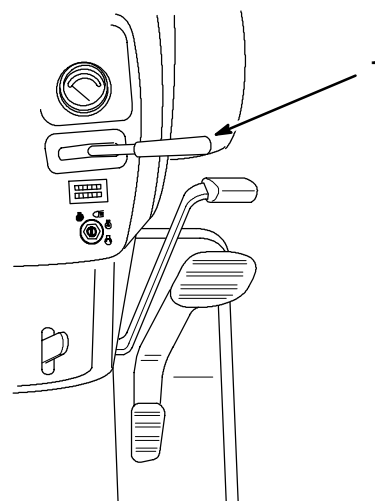
1. Den PTO-Schalter auf OFF (aus) drücken.

## Absenkhebel

Der Absenkhebel (Abb. 26 & 27) wird verwendet, um verschiedene Zusatzvorrichtungen abzusenken und anzuheben.

### Anheben von Zusatzgeräten


1. Den Traktor starten.
2. Den Absenkhebel nach oben ziehen, bis die Verriegelung einrastet. In dieser Position wird die Zusatzvorrichtung in angehobener Position gehalten.



m-3258

**Abbildung 26**

1. Absenkhebel


**WARNUNG**

**POTENTIELLE GEFAHR**

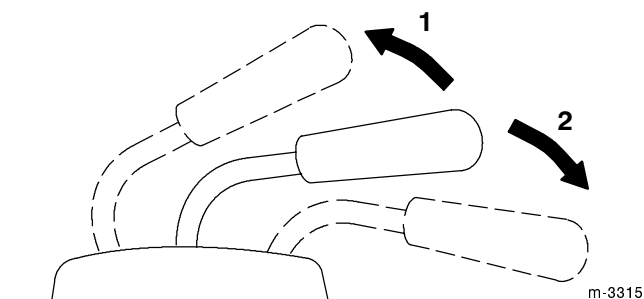
- Wenn der Motor aus ist, können sich Zusatzgeräte in gehobener Position allmählich absenken.

**WAS PASSIEREN KANN**

- Durch das absinkende Zusatzgerät könnte jemand eingeklemmt oder verletzt werden.

**WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD**

- Immer die Zusatzvorrichtung absenken, wenn der Traktor abgestellt wird.



m-3315

**Abbildung 27**

1. Zusatzvorrichtung anheben
2. Zusatzvorrichtung absenken

### Absenken von Zusatzgeräten

1. Den Traktor starten.
2. Den Absenkhebel nach unten drücken, um die Zusatzvorrichtung abzusenken.

## Einstellung der Rasenschutzrollen

Die Rasenschutzrollen führen das Mähwerk über unebenen Boden, ohne den Rasen zu beschädigen. Für die meisten Verhältnisse ist die untere Lochposition am besten. Bei niedriger Schnitthöhe ab 38 mm (1-1/2") oder weniger sollten die Rollen im oberen Loch angebracht werden.

1. Den Absenkhebel nach oben schieben - siehe "Anheben von Zusatzvorrichtungen".
2. Splint, Schraube und Schaft entfernen, um die Lochposition zu verändern (Abb. 28).
3. Die passende Lochposition für die jeweilige Schnitthöhe wählen und die Stange einsetzen (Abb. 28).
4. Die Stange mit der Schraube und dem Splint sichern.

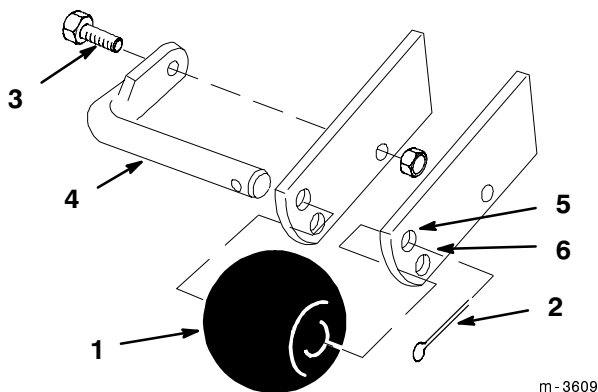


Abbildung 28

- |             |                 |
|-------------|-----------------|
| 1. Rolle    | 4. Stange       |
| 2. Splint   | 5. Oberes Loch  |
| 3. Schraube | 6. Unteres Loch |

## Einstellung der beiden Vorderräder

Die beiden verstellbaren Vorderräder müssen jedes Mal auf die richtige Lochposition gestellt werden, wenn die Schnitthöhe des Mähdecks geändert wird.

1. Nach Auswahl der Schnitthöhe darauf achten, dass die verstellbaren Vorderräder ca. 9,5 mm (3/8") über dem Boden stehen.
2. Zur Einstellung der Radhöhe über dem Boden den Haarnadelsplint und den Stift entfernen und die Lochposition verändern (Abb. 29).
3. Eine Lochposition auswählen, durch die das Rad bei der gerade eingestellten Schnitthöhe ca. 9,5 mm (3/8") über dem Boden liegt (Abb. 29).
4. Den Stift einsetzen und mit einem Haarnadelsplint sichern.
5. Diese Einstellung am anderen Rad wiederholen.

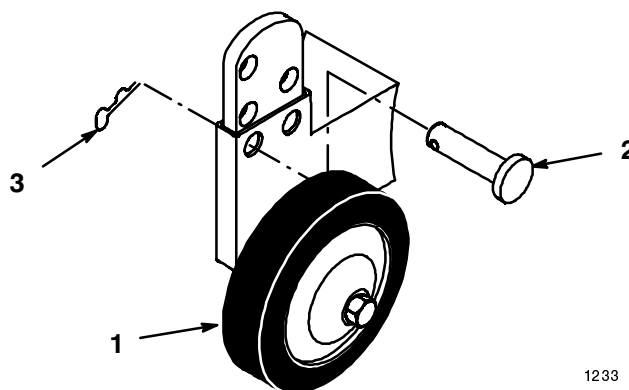


Abbildung 29

- |          |                    |
|----------|--------------------|
| 1. Rad   | 3. Haarnadelsplint |
| 2. Stift |                    |

## Untersuchung auf Fremdkörper

Bei jedem Einsatz des Mähwerks muss überprüft werden, ob sich an und in der Abdeckung von Hinterachse und Kardanwelle Fremdkörper angesammelt haben (Abb. 30).

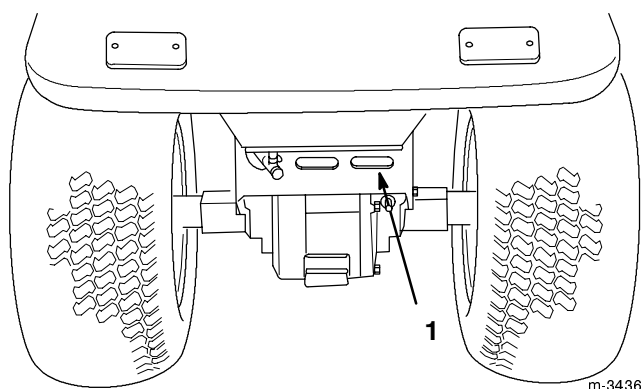


Abbildung 30

1. Hinterachsenabdeckung

## Tipps zum Mähen von Gras

### Schnelle Gaseinstellung

Für optimale Leistung und maximale Luftzirkulation den Motor bei schneller Gaseinstellung (Position "FAST") laufen lassen. Zum gründlichen Schneiden von Gras ist Luft erforderlich. Daher darf die Schnitthöhe nicht so niedrig eingestellt werden, dass der Rasenmäher vollständig von ungeschnittenem Gras umgeben ist. Immer versuchen, eine Seite des Rasenmähers von ungeschnittenem Gras frei zu halten, so dass Luft in den Rasenmäher gesaugt werden kann.

### Erster Einsatz des Rasenmähers

Die Schnitthöhe etwas höher einstellen als normal, damit der Rasen auf unebenem Boden nicht "skalpiert" wird. Die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe ist jedoch im allgemeinen die

beste. Wenn über 15 cm (6") hohes Gras gemäht wird, sollte der Rasen zweimal gemäht werden, damit eine gute Schnittqualität sichergestellt wird.

### 1/3 des Grashalms abschneiden

Es ist am besten, nur ca. 1/3 des Grashalms abzuschneiden. Es wird nicht empfohlen, mehr abzuschneiden, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

### Mährichtung

Die Mährichtung abwechseln, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch die Verteilung der Grasreste verbessert, was sich positiv auf den Kompostierungs- und Düngungsprozess auswirkt. Es sollte nicht bei Rückwärtsfahrt gemäht werden.

### In den richtigen Intervallen mähen

Normalerweise sollte alle 4 Tage gemäht werden. Es ist aber zu berücksichtigen, dass Gras zu verschiedenen Zeiten mit unterschiedlicher Geschwindigkeit wächst. Um dieselbe Schnitthöhe beizubehalten - was eine empfehlenswerte Praxis ist - sollte zu Beginn des Frühlings öfter gemäht werden. Wenn die Wachstumsgeschwindigkeit des Grases im Sommer abnimmt, kann weniger häufig gemäht werden. Wenn der Rasen eine Zeitlang nicht gemäht werden konnte, zuerst bei einer hohen Schnitthöheneinstellung und dann 2 Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal mähen.

### Grundgeschwindigkeit

Für bessere Schnittqualität die Grundgeschwindigkeit verringern. Für optimalen Betrieb auf durchschnittlichem Rasen den Motor bei Vollgas laufen lassen und die Grundgeschwindigkeit mit Hilfe des Getriebes regeln. Der Traktor sollte beim Mähen von Gras mit 3,2 bis 5,6 km/h (2 bis 3.5 MPH) fahren. Eine ungleichmäßige Erscheinung des geschnittenen Rasens ist oft auf eine zu hohe Grundgeschwindigkeit

zurückzuführen. Den Bereichswählhebel auf den unteren Bereich einstellen oder die Grundgeschwindigkeit im oberen Bereich reduzieren.

### **Nicht zu kurz mähen**

Wenn die Schnittbreite des Mähwerks breiter ist als beim zuvor verwendeten Rasenmäher, sollte die Schnitthöhe angehoben werden, damit unebene Rasenflächen nicht zu kurz gemäht werden. Durchschnittliche Rasen werden gewöhnlich bei einer Höhe von 5-7,6 cm (2 bis 3") gemäht.

### **Langes Gras**

Wenn das Gras Zeit hatte, länger zu wachsen als normal, oder wenn es sehr feucht ist, sollte die Schnitthöhe höher gestellt werden als normal und der Rasen mit dieser Einstellung gemäht werden. Dann den Rasen mit der niedrigeren, normalen Einstellung noch einmal mähen.

### **Beim Stoppen**

Wenn die Vorwärtsfahrt der Maschine während des Mähens gestoppt werden muss, kann ein Grasklumpen auf den Rasen fallen. Um das zu vermeiden:

1. Mit eingekuppeltem Schnittmesser auf einen bereits gemähten Bereich fahren.
2. Um die Grasreste gleichmäßig zu verteilen, die Schnitthöhe höher stellen und mit eingekuppeltem Schnittmesser weiter vorwärts fahren.

### **Die Mähwerkunterseite sauber halten**

Mit Hilfe des Spülanschlusses nach jedem Einsatz Grasreste und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks beseitigen. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammeln, verschlechtert sich schließlich die Mähqualität.

### **Wartung der Schnittmesser**

Während der ganzen Mähseason für ein scharfes Schnittmesser sorgen, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch wird das Wachstum verlangsamt, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten wird erhöht. Alle 30 Tage die Schärfe der Schnittmesser kontrollieren und eventuelle Kerben ausfeilen.

# Wartung

## Wartungsintervalle

Wartungstätigkeit	Jeder Einsatz	5 Std.	25 Std.	50 Std.	Wartung vor der Lagerung	Wartung im Frühling
Schnittmesser — kontrollieren		X	X		X	
Mähwerkspindeln — einfetten			X		X	
Riemen — auf Verschleiß/Risse untersuchen					X	
Rasenmähergehäuse — reinigen	X	X			X	
Riemenspannung — kontrollieren		Erstmals		X	X	
Abgeblätterte Oberflächen — nachstreichen					X	

### VORSICHT

#### POTENTIELLE GEFAHR

- Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschalter stecken lassen, könnte jemand anderer den Motor anlassen.

#### WAS PASSIEREN KANN

- Versehentliches Anlassen des Motors könnte Sie oder andere anwesende Personen verletzen.

#### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- Den Schlüssel aus dem Zündschalter nehmen und die Zündkabel von den Kerzen abziehen, bevor Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Außerdem die Kabel zur Seite schieben, damit sie nicht versehentlich die Zündkerzen berühren.

## Schnittmesser

Damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, müssen die Schnittmesser scharf sein. Zum Schärfen und Austausch sollten Ersatzschnittmesser bereitgehalten werden.

### WARNUNG

#### POTENTIELLE GEFAHR

- Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser könnte brechen, und Bruchstücke könnten auf umstehende Personen oder die Bedienungsperson geschleudert werden.

#### WAS PASSIEREN KANN

- Hochgeschleuderte Schnittmesserstücke können zu schweren Verletzungen oder Tod führen.

#### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- Das Schnittmesser regelmäßig auf Verschleiß und Schäden untersuchen. Ein abgenutztes oder beschädigtes Schnittmesser sofort austauschen.

## Inspektion der Schnittmesser

1. Das Mähwerk ausbauen. Siehe "Ausbau des Mähwerks", Seite 12.
2. Die Schneidkanten untersuchen (Abb. 31). Wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben haben, die Schnittmesser ausbauen und schärfen. Siehe "Schärfen der Schnittmesser", Seite 20.
3. Die Schnittmesser untersuchen, insbesondere den gebogenen Bereich (Abb. 31). Wenn Schäden, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich festgestellt werden (Abb. 31), muß sofort ein neues Schnittmesser installiert werden.

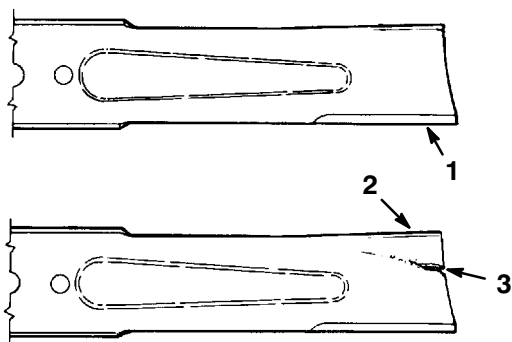


Abbildung 31

- |                      |                             |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schneidkante      | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich |                             |

## Ausbau des Schnittmessers

1. Das Mähwerk ausbauen. Siehe "Ausbau des Mähwerks", Seite 12.
2. Das Mähwerk vorsichtig umdrehen.
3. Das Schnittmesserende mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh halten. Schraube, Bellville-Scheibe und Schnittmesser entfernen (Abb. 32). Zwischen Schnittmesser und Mähwerk kann ein Holzklötz gekeilt werden, um das Schnittmesser zu blockieren, wenn die Schraube entfernt wird.
4. Alle Teile untersuchen. Beschädigte Teile austauschen.

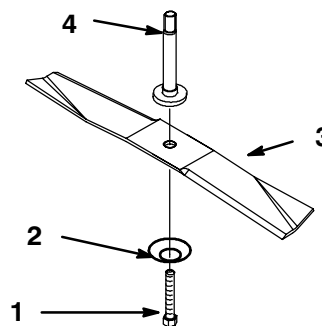


Abbildung 32

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Schraube  | 3. Schnittmesser |
| 2. Bellville-Scheibe -<br>konkave Seite zum<br>Schnittmesser | 4. Spindel       |

1796

## Schärfen der Schnittmesser

1. Die Schneidkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile schärfen (Abb. 33). Den ursprünglichen Winkel beibehalten. Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schneidkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

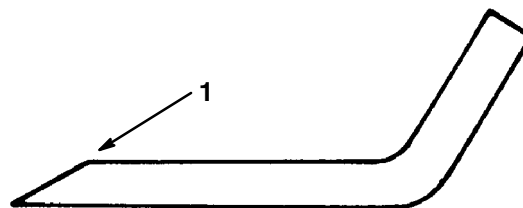


Abbildung 33

1. Im ursprünglichen Winkel schärfen

2. Die Auswuchtung des Schnittmessers auf einer Messerwaage überprüfen (Abb. 34). Wenn das Schnittmesser in horizontaler Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden. Wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, an der Rückseite des Messers etwas Metall abfeilen. Diesen Vorgang wiederholen, bis das Messer ausgewuchtet ist.

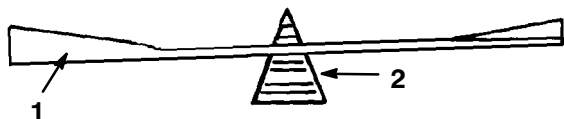


Abbildung 34

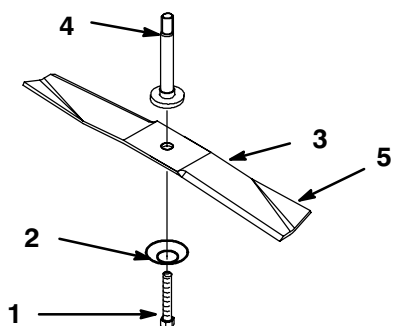
1. Schnittmesser                      2. Waage

## Einbau der Schnittmesser

- Das Schnittmesserende mit einem Lappen oder einem dick gepolsterten Handschuh halten. Schnittmesser, Bellville-Scheibe und Schnittmesserschraube anbringen (Abb. 32).

**Wichtig:** Das Segel (der gebogene Teil des Schnittmessers) muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen.

- Die Schnittmesserschraube mit 54-81 N•m (40-60 ft-lbs) anziehen.



1796

Abbildung 35

- |  |                  |
|--|------------------|
| 1. Schraube  | 3. Schnittmesser |
| 2. Bellville-Scheibe -<br>konkave Seite zum<br>Schnittmesser | 4. Spindel       |
|  | 5. Segel         |

## Einfetten und Schmieren

### Wartungsintervalle/Spezifikationen

Das Mähwerk alle 25 Betriebsstunden bzw. einmal pro Jahr einfetten, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt. Bei extrem staubigen oder sandigen Einsatzbedingungen häufiger.

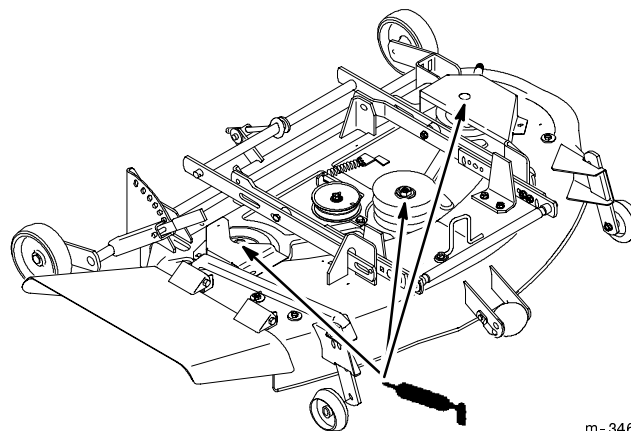
**Fettsorte:** Allzweckfett.

### Wie gefettet wird

- Das Mähwerk auskuppeln, die Feststellbremse anziehen, die Hebevorrichtung absenken und den Zündschlüssel auf "STOP" drehen, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen.
- Die Schmiernippel mit einem Lappen reinigen. Eventuelle Farbe von den Enden der Nippel abkratzen.
- Eine Fettpresse an die Nippel ansetzen und Fett hereinpumpen.
- Überflüssiges Fett abwischen.

### Wo gefettet wird

- Die Schnittmesserspindeln schmieren (Abb. 36).



m-3468

Abbildung 36

## Kontrolle der Mähwerkriemenspannung

Die Mähwerkriemenspannung bei einem neuen Riemen nach 5 Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden bzw. einmal pro Jahr kontrollieren, je nachdem, welcher Fall zuerst eintritt.

1. Die Spannungsanzeiger an beiden Seiten des Rollenkastens kontrollieren. Wenn die Spannungsanzeiger an der rechten und linken Seite nicht in der gleichen Position sind, die Riemenspannung lösen und den Einstellknopf drehen. Den Entspannungshebel zurück zum Rollenkasten drücken, um den Riemen zu spannen (Abb. 37).
2. Schritt 1 wiederholen, bis sich die Anzeiger auf die gleiche Position bewegen.
3. Sobald die Anzeiger an beiden Seiten in der gleichen Position sind, den Entspannungshebel in die in Abb. 35 gezeigte Position in den Rollenkasten schwenken.

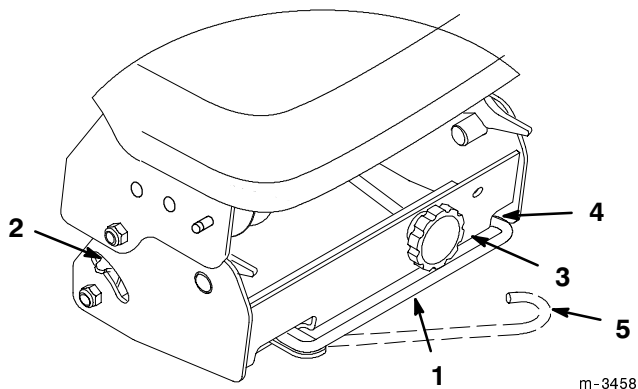


Abbildung 37

- |  |   |
|--|---|
| 1. Entspannungshebel für Riemenpannung | 4. Eingerastete Position des Entspannungshebels |
| 2. Riemenspannungsanzeiger (2)         | 5. Riemenpannung gelöst                         |
| 3. Einstellknopf für Riemenpannung     |   |

## Verlängerung der Lebensdauer des Mähwerktriebsriemens

Der Mähwerktriebsriemen hält lange Zeit, wenn er richtig installiert und betrieben wird. Die folgenden Punkte helfen dabei, die Lebensdauer des Riemens zu verlängern.

- Korrekte Riemenpannung beibehalten.
- Korrektes Mähwerkniveau beibehalten.
- Korrekte Schnittmesserneigung beim Transport beibehalten.
- Position der Mähdeckriemenführung einstellen.
- Beschädigte Riemenscheiben austauschen.
- Vom Motor angetriebene Zusatzvorrichtungen immer bei Vollgas laufen lassen.
- Das Mähwerk sollte nicht eingekuppelt werden, wenn sich das Mähdeck in hohem ungeschnittenem Gras oder Unkraut befindet.
- Hohes Gras und Pflanzen mit dem Mäher in höchster Position schneiden und ein zweites Mal mit der gewünschten Höhe mähen.
- Regelmäßig Grasansammlungen vom Mähdeck beseitigen.
- Bei Mähen unter erschwerten Bedingungen oder beim Bodenauswurf oder Auffangen des Grases mit dem Graskorb langsam fahren.

## Schnittmesserantriebsriemen

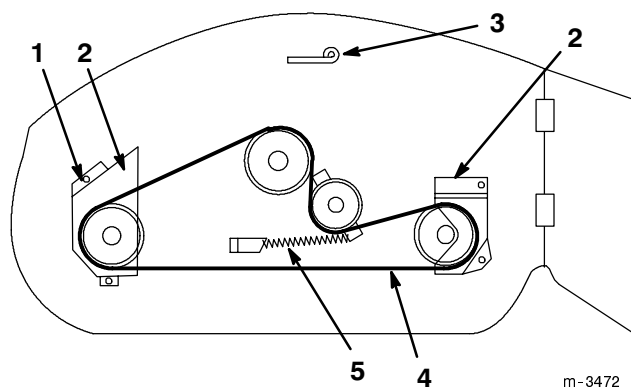
### Ausbau des Schnittmesserantriebsriemens

1. Das Mähwerk ausbauen. Siehe "Ausbau des Mähwerks", Seite 12.

2. Die Halteschrauben der Riemenabdeckungen und die Riemenabdeckungen von den Schnittmesserriemenscheiben entfernen (Abb. 38).
3. Die Feder lösen (Abb. 38).
4. Den Riemen von den Riemenscheiben abnehmen (Abb. 38).

### Einbau des Schnittmesserantriebsriemens

1. Den neuen Riemen an den Schnittmesserriemenscheiben und an den Führungsrollen anbringen.
2. Die Feder befestigen (Abb. 38).
3. Linke und rechte Riemenscheibenabdeckung mit Halteschrauben anbringen (Abb. 38).
4. Das Mähwerk einbauen. Siehe "Einbau des Mähwerks", Seite 4.



**Abbildung 38**

Obenansicht

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Schraube der Riemen-<br>scheibenabdeckung | 3. Riemenführungen |
| 2. Riemenscheiben-<br>abdeckung              | 4. Mähwerkriemen   |
|  | 5. Feder           |

## Spülen der Mähwerkunterseite

Nach jedem Einsatz die Unterseite des Mähwerks abspülen, um Grasansammlungen zu vermeiden und die Leistung zu verbessern.

1. Den Traktor auf einer harten ebenen Fläche abstellen.
2. Die Feststellbremse anziehen, den Traktor starten und die Hebevorrichtung anheben.
3. Vom Traktor absteigen. Den Mähwerk-Schnitthöhenhebel auf niedrigste Schnittposition stellen.
4. Die Hebevorrichtung absenken, die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen, und den Zündschlüssel abziehen.
5. Eine Schlauchkupplung am Ende des Spülanschlusses anbringen und das Wasser hoch aufdrehen (Abb. 39).

**Hinweis:** Petrolat auf den O-Ring des Spülanschlusses geben, damit die Kupplung besser rutscht und der O-Ring geschützt wird.

6. Auf dem Sitz Platz nehmen und den Motor starten. Das Mähwerk einkuppeln und ein bis drei Minuten lang laufen lassen.
7. Das Mähwerk auskuppeln und die Zündung ausschalten, um den Motor zu stoppen. Den Zündschlüssel abziehen. Warten, bis alle Teile stillstehen.
8. Das Wasser abdrehen und die Schlauchkupplung vom Spülanschluss abnehmen.

**Hinweis:** Wenn es nach einem Spülvorgang noch nicht sauber ist, das Mähwerk 30 Minuten lang nass stehen lassen. Dann den Vorgang wiederholen.

9. Das Mähwerk noch einmal ein bis drei Minuten lang laufen lassen, um überschüssiges Wasser zu beseitigen.

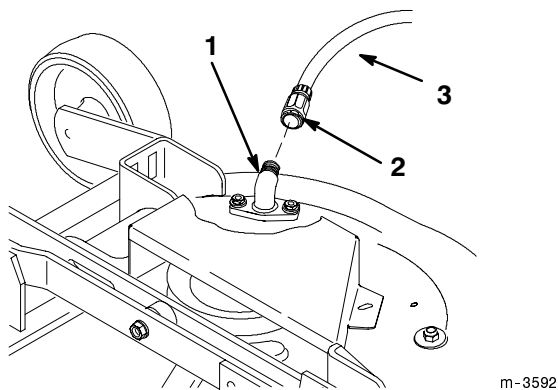


Abbildung 39

- |                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| 1. Spülanschluss                    | 3. Schlauch |
| 2. Kupplung<br>(nicht mitgeliefert) |             |

## Lagerung

1. Schmutz und Häcksel oben vom Mähwerk beseitigen.
2. Starke Ansammlungen von Gras und Schmutz von der Mähwerkunterseite abkratzen. Dann das Mähwerk mit einem Gartenschlauch spülen. Den Traktor zwei bis drei Minuten lang laufen lassen.
3. Den Zustand der Schnittmesser kontrollieren. Siehe "Schnittmesser", Seite 19.
4. Den Zustand des Schnittmesserantriebsriemens kontrollieren.
5. Alle Schrauben und Muttern kontrollieren und festziehen. Beschädigte Teile austauschen.
6. Alle zerkratzten oder blanken Metallflächen nachstreichen. Farbe ist beim Vertragshändler erhältlich.
7. Die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem passenden Lagerort aufbewahren. Zündschlüssel und "Key Choice"-Schlüssel abziehen und an einem leicht merkbaren Ort aufbewahren. Die Maschine abdecken, damit sie geschützt wird und sauber bleibt.

### **WARNUNG**

#### POTENTIELLE GEFAHR

- Bei einem gebrochenen oder fehlenden Spülanschluss können Sie oder andere Personen von aufgeworfenen Gegenständen getroffen werden oder mit dem Schnittmesser in Berührung kommen.

#### WAS PASSIEREN KANN

- Aufgeworfene Gegenstände oder Berührung mit dem Schnittmesser führen zu Verletzungen oder Tod.

#### WIE DIE GEFAHR VERMIEDEN WIRD

- Ein gebrochener oder fehlender Spülanschluss muss sofort ausgetauscht werden, bevor der Rasenmäher erneut eingesetzt wird.
- Alle Löcher im Rasenmäher mit Schrauben und Sicherungsmuttern verschließen.
- Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher oder durch Öffnungen im Rasenmäher stecken.

# Fehlerbehebung

<b>PROBLEM</b>	<b>MÖGLICHE URSACHEN</b>	<b>MASSNAHME</b>
Ungewöhnliche Vibration.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schnittmesser verbogen oder nicht ausgewuchtet.</li> <li>2. Schnittmesser-Halteschraube lose.</li> <li>3. Motorbefestigungsschrauben locker.</li> <li>4. Motorriemenscheibe, Führungsrolle oder Messerriemenscheibe sind locker.</li> <li>5. Motorriemenscheibe ist beschädigt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neue(s) Schnittmesser installieren.</li> <li>2. Schnittmesser-Halteschraube festziehen.</li> <li>3. Befestigungsschrauben festziehen.</li> <li>4. Die zutreffende Laufscheibe festziehen.</li> <li>5. Wenden Sie sich an den Kundendienst.</li> </ol>
Schnittmesser rotiert nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schnittmesser-Antriebsriemen abgenutzt, lose oder gerissen.</li> <li>2. Schnittmesser-Antriebsriemen von der Scheibe gerutscht.</li> <li>3. Mähwerkriemen abgenutzt, lose oder gerissen.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Neuen Schnittmesser-Antriebsriemen installieren.</li> <li>2. Schnittmesser-Antriebsriemen anbringen und Position von Führungsrolle und Riemenführungen kontrollieren.</li> <li>3. Neuen Mähwerkriemen installieren.</li> </ol>
Ungleichmäßige Schnitthöhe.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falscher Reifendruck.</li> <li>2. Mähwerk nicht ausgeglichen.</li> <li>3. Mähwerkunterseite schmutzig.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Reifendruck korrigieren.</li> <li>2. Mähwerk seitlich und in Längsrichtung ausgleichen.</li> <li>3. Mähwerkunterseite reinigen.</li> </ol>
Unzureichende Transporthöhe.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hubarmnocken falsch eingestellt.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Hubarmnocken einstellen.</li> </ol>
Mähwerkriemen löst sich von den Scheiben, rutscht oder ist defekt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Falsche Riemenspannung.</li> <li>2. Falsches Mähwerkniveau.</li> <li>3. Falsche Schnittmesserneigung beim Transport.</li> <li>4. Mähwerk-Riemenführung lose oder falsch eingestellt.</li> <li>5. Riemen abgenutzt oder beschädigt.</li> <li>6. Riemenscheibe beschädigt.</li> <li>7. Motor nicht auf Vollgas.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Riemenspannung einstellen.</li> <li>2. Mähwerkniveau einstellen.</li> <li>3. Schnittmesserneigung beim Transport einstellen.</li> <li>4. Riemenführung einstellen und spannen.</li> <li>5. Neuen Riemen anbringen.</li> <li>6. Vertragshändler verständigen.</li> <li>7. Vom Motor angetriebene Zusatzvorrichtungen immer bei Vollgas laufen lassen.</li> </ol>

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHEN	MASSNAHME
<p>Mähwerkriemen löst sich von den Scheiben, rutscht oder ist defekt (Fortsetzung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8. Mähwerk wird in hohem, ungeschnittenem Gras oder Pflanzen eingekuppelt.</li> <li>9. Mähwerk überlastet, weil zum Bodenauswurf oder Korbauffang mehr Leistung erforderlich ist.</li> <li>10. Mähwerk überlastet, weil zuviel Gras auf einmal geschnitten wird.</li> <li>11. Mähwerk überlastet, weil es mit Grasresten verstopft ist.</li> <li>12. Mähwerk überlastet, weil der Traktor für die Verhältnisse zu schnell fährt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>8. Mähwerk nur in kürzerem oder bereits geschnittenem Gras einkuppeln.</li> <li>9. Beim Bodenauswurf oder Korbauffang die Grundgeschwindigkeit reduzieren.</li> <li>10. Hohes Gras und Pflanzen mit dem Mäher in höchster Position schneiden und ein zweites Mal mit der gewünschten Höhe mähen.</li> <li>11. Mähdeck reinigen.</li> <li>12. Grundgeschwindigkeit reduzieren.</li> </ul>